



Franz Anton Reichsgraf von Thun und Hohenstein, Seiner k. und k. Apostolischen Majestät wirklicher Geheimer Rath und Kämmerer, k. und k. Major a. D., Ritter des Ordens vom Goldenen Vliess, Grosskreuz des österreichisch-kaiserlichen Leopold-Ordens, Ehrenritter des souv. Malteser-Ordens etc., erbliches Mitglied des Herrenhauses des Reichsrathes, k. k. Ministerpräsident und Leiter des Ministeriums des Innern, gibt hiemit die tiefbetäubende Nachricht von dem Hinscheiden seiner innigstgeliebten Gemahlin

Ihrer Excellenz der hochgeborenen Frau

Anna Maria Reichsgräfin von Thun und Hohenstein
geb. Prinzessin zu Schwarzenberg

Dame des Elisabeth-Ordens I. Cl. und Sternkreuz-Ordens-Dame, Palastdame weiland Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin,
Ehrendame des souv. Malteser-Ordens

welche am 24. Dezember l. J., um 4 Uhr Früh, nach langem schweren Leiden, versehen mit den hl. Sterbesacramenten, im 45. Lebensjahre sanft und ergeben verschieden ist.

Die irdische Hülle der theuren Verblichenen wird Montag, den 26. d. M., um 2 Uhr Nachmittag, in der Pfarrkirche zu den neun Chören der Engel Am Hof feierlich eingesegnet, hierauf nach Bodenbach überführt und dort am 28., um 10 Uhr Vormittag, in der Familiengruft beigesetzt werden.

Die heiligen Seelenmessen werden den 30. d. M., um 10 Uhr Vormittag, in der Pfarrkirche zu den neun Chören der Engel Am Hof in Wien, in Prag in der Redemptoristenkirche zum hl. Kajetan, sowie in sämtlichen Patronatskirchen gelesen werden.

Wien, am 24. Dezember 1898.



St. S. 451 * 1937